

Liebe Freundinnen und Freunde des Friedens! Meine Damen und Herren!

Wir sind heute hier, um einen Anfang in der Aufarbeitung der Corona-Falschaussagen zu machen.

Ich möchte nun speziell Stellung nehmen zu den hetzerischen und spalterischen Aussagen der damaligen Kampagne „Aachen hält zusammen“ gegen uns Impfgegner, < Plakat 0 (und 4) > eine Kampagne, für die die OB' Sybille Keupen verantwortlich zeichnet. Ebenso hetzerisch und spalterisch war eine gegen uns gerichtete Pressemitteilung, die schon im Dezember 2020 von Gruppierungen herausgegeben wurde, die sich nach wie vor zur Friedensbewegung zählen.

Zunächst will ich klarstellen, auf welcher Grundlage wir Impfgegner gehandelt haben, und zugleich eine der gravierendsten Verleumdungen aus dem „Aachen hält zusammen“-Pamphlet ab absurdum führen. Dort heißt es wörtlich: „*Völlig irrational und ohne jede sachliche Grundlage sind auch die auf diesen Demonstrationen formulierten Vorwürfe ...*“

Schauen wir uns die Grundlagen an, die eigentlich jedem, der lesen kann, von Anfang an zur Verfügung standen und weiterhin stehen.

Fangen wir mit einer Grafik des Robert Koch-Instituts aus der 12. Kalender-Woche des Jahres 2020 an; < Plakat 1 > Zu dieser Grafik heißt es im ‚Grippeweb/Wochenberichte‘ des RKI wörtlich: „*In Abbildung 2 ist die Gesamt-ILI-Rate im Saisonvergleich dargestellt. (ILI, definiert als Atemwegserkrankung mit Fieber; Rate = Prozentsatz der Erkrankten bezogen auf die Gesamtbevölkerung) Seit der 10. KW ist die Gesamt-ILI-Rate kontinuierlich gesunken. Der aktuelle Wert von 0,6 % ist im Vergleich mit den drei Vorsaisons (Saison 2016/2017: 1,4 %; 2017/2018: 1,5 %; 2018/19: 1,4 %) **der niedrigste** in der jeweils 12. KW“ <*

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Sentinel/Grippeweb/Wochenberichte/Archiv/2020/2020\\_12.pdf?\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Sentinel/Grippeweb/Wochenberichte/Archiv/2020/2020_12.pdf?_blob=publicationFile) >

Die 12. KW war im Jahr 2020 die Woche vom 16. bis 22. März 2020. Am **25. März** stellte der [Bundestag](#) eine „[epidemische Lage von nationaler Tragweite](#)“ fest und am **27. März** 2020 trat das erste [Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite](#) in Kraft. (wikipedia)

Schauen wir uns an Hand dieser Grafik die Verläufe der genannten Grippesaisons genauer an. – ‚Atemwegs-erkrankung mit Fieber‘ ist nichts anderes als Grippe. –

< Plakat Nr. 2 > Sehen wir uns den weiteren Verlauf der Grippewelle 2019/2020 mit den Daten an, die das RKI am 25. April 2020 veröffentlicht hat:

Hier sehen wir noch einmal, dass die Corona-Schutzverordnung **nach** Überschreiten des Maximums der Erkrankungszahlen in Kraft getreten ist; hier sind die Grippefälle schon ‚COVID-19-

Fälle‘ genannt, denn inzwischen wurde ja überall der Drostensche PCR-Test eingesetzt, der nicht für den allgemeinen Gebrauch zugelassen war. Und ... wenn es nicht so tragische Folgen gehabt hätte, könnte man das Datum der Masken-Verordnung, nämlich den 27. April, an dem die Anzahl der Erkrankten gegen Null geht, als größten Witz der Corona-Plandemie bezeichnen.

Diese beiden Grafiken habe ich im Sommer 2020 bei unseren Kundgebungen gegen die Corona-Maßnahmen gezeigt und entsprechend kommentiert. Zudem standen Expertisen zu den Zahlen, Daten und Hintergründen der sog. „[epidemische Lage von nationaler Tragweite](#)“ zur Verfügung, von renommierten Epidemiologen wie Prof. Dr. Karin Mölling, Prof. Dr. Karina Reiss, Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Prof. John Ioannidis und Dr. Wodarg, die alle mit Fug und Recht die behauptete Besonderheit der „[epidemische Lage von nationaler Tragweite](#)“ ad absurdum geführt haben.

Wir hatten also gute Gründe für unsere Proteste gegen die sog. ‚Corona-Maßnahmen‘. Diese Proteste mit Demonstrationsumzügen, an denen im Jahr 2021, als die allgemeine Impfpflicht mit dem nicht ordnungsgemäß zugelassenen mRNA-Stoff drohte, manchmal über 1000 Menschen teilnahmen, ging denen, die sich in Aachen auf der ‚richtigen Seite‘ wähnten, offensichtlich auf die Nerven, denn um die Jahreswende 2021/22 startete die Aachener Oberbürgermeisterin Keupen mit allen, was in Aachen ‚Rang und Namen‘ zu haben glaubt, den sog. ‚Aachener Appell für Solidarität und Aufklärung‘ „Aachen hält zusammen“. < Plakat 3 > Hier posieren sie Anfang Februar 2022 alle auf dem Katschhof auf der Treppe vor dem Aachener Rathaus, jeweils mit diesem Plakat < 4 > in der Hand zusammen mit der Oberbürgermeisterin Keupen (zweite von links) die Vertreter der Aachener Gruppierungen, die ‚Aachen hält zusammen‘ unterzeichnet haben; das sind, wie hier zu sehen ist < 5 >: **alle** im Aachener Rat vertretenen Parteien - außer AfD! – von CDU über FDP, Grüne, Die Linke, SPD bis Volt mit UWG und Piraten, die Vertreter von Aachener Friedenspreis, DGB, Evangelischer Kirchenkreis, muslimischen Gemeinden, der jüdischen Gemeinde Aachen bis ‚Demokratie leben‘ – bezahlt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend –

Alle diese Menschen ‚von Rang und Namen‘ haben uns Gegner der Corona-Maßnahmen mit dem sog. ‚Aachener Appell für Solidarität und Aufklärung‘ ziemlich übel verleumdet: < 6 + 7 > < [https://www.aachen.de/de/aachener\\_appell/appell.pdf](https://www.aachen.de/de/aachener_appell/appell.pdf) >, was ich mit Zitaten aus diesem ‚Appell‘ belegen möchte:

*„[Bei den Demonstrationen] versammeln sich auch regelmäßig Menschen, welche die Maßnahmen der Pandemiebekämpfung nicht mit sachlichen Argumenten kritisieren, sondern Verschwörungserzählungen und Geschichtsklitterung verbreiten. Unerträglich ist die Verharmlosung des Holocaust ... Insbesondere das rechtsextremistische Milieu beteiligt sich über TelegramGruppen maßgeblich an der Organisation von Demonstrationen und „Spaziergängen“ und beeinflusst die Aktivitäten.“* Typisch, alles, was den Herrschenden nicht passt, wird

*rechtsextremistisch* genannt. „Auch in Aachen laufen rechte Gruppen aktiv bei den Demonstrationen mit – ohne dass sich die Veranstalter\*innen klar von den Parolen gegen den demokratischen Staat distanzieren.“

Das ist schlicht eine Unverschämtheit! Es gab auf **allen** unseren Demonstrationen nicht **eine** Parole, die auch nur im Entferntesten gegen die Demokratie gerichtet war!

„Alle, die nun ernsthaft von einer „CoronaDiktatur“ oder einem neuen „Faschismus“ in der Bundesrepublik sprechen, verachten nicht nur unsere staatlichen Institutionen. Sie verlassen den Boden der Aufklärung, welcher die Grundlage für einen demokratischen Dialog ist.“ Staatliche Institutionen haben durch die Aussetzung von im Grundgesetz verbrieften Rechten wie ‚körperliche Unversehrtheit‘, ‚Versammlungsfreiheit‘ oder ‚Unverletzlichkeit der Wohnung‘ in der Tat diktatorisch und faschistisch gehandelt. **Wir** haben nicht ‚den Boden der Aufklärung‘ verlassen, sondern diejenigen, die nicht einmal den Versuch gemacht haben, in *einen demokratischen Dialog* einzutreten.

„Wir sehen keine Alternative dazu, die Pandemie mit den von der großen Mehrheit der Wissenschaftler\*innen empfohlenen Handlungsweisen zu bekämpfen.“ Was die „große Mehrheit der Wissenschaftler\*innen“ anbelangt, dazu habe ich zu Beginn das Nötige gesagt. „Dazu gehören sowohl die Einschränkung von Kontakten als auch das konsequente Impfen der Bevölkerung.“ Das nenne ich ‚Impfdiktatur‘!

Zum Schluss heißt es in dem ‚Appell‘: „Fallen Sie nicht auf jene Individuen herein, die versuchen mit Verschwörungsmethoden und abstrusen Vorwürfen diesen Geist der Solidarität in Frage zu stellen. Bleiben sie kritisch! Aber stehen Sie nicht an der Seite von Menschen, die uns trennen und **an den Säulen unserer Demokratie rütteln**. Wir Impfgegner rütteln also ‚an den Säulen unserer Demokratie‘! Das ist nichts anderes als eine erbärmliche Methode, um von den eigenen Verstößen gegen demokratische Prinzipien abzulenken!

Nicht nur die eben aufgezählten Gruppierungen aus dem politischen Raum haben uns Corona-Maßnahmegegner übel verleumdet, nein! leider auch Aachener Gruppierungen, die sich zur Friedensbewegung zählen, und zwar in einer vom 2. Dezember 2020 datierten Pressemitteilung mit dem Titel: „Distanzierung von den sogenannten Querdenker\*innen“: < 8 + 9 >

Wie hier zu lesen, sind es VVN-BdA, DFG-VK, IPPNW, und pax christi im Bistum Aachen.

Genauso haarsträubende Zuschreibungen wie in dem sog. ‚Aachener Appell‘ sind in diesem Pamphlet versammelt:

„Wir als langjährige Mitglieder der unten aufgeführten und in Aachen aktiven Friedensgruppen sind verärgert, entsetzt und peinlich berührt, dass Menschen in der sogenannten Querdenker-Bewegung Symbole der Friedensbewegung wie die blaue Friedenstaube“ - die ist übrigens weiß

auf blauem Grund! – „oder die Pace-Regenbogenfahne defacto als "Mitgliedsausweis" einer demokratischen Bewegung vorzeigen. Tatsächlich wollen sie damit nur verdecken, dass ihre kruden und antidemokratischen Thesen keiner ernsthaften wissenschaftlichen Überprüfung standhalten.“ - Dazu habe ich eben das Notwendige gesagt! – „Das missbräuchliche Benutzen von Symbolen einer demokratischen Bewegung zieht diese in den Augen der Öffentlichkeit leider in den Schmutz.“ – krasser geht's wirklich nicht! Weiter unten heißt es dann: „man wedelt mit dem Grundgesetz unter dem Arm für in Wirklichkeit zutiefst egoistische, sozialdarwinistische und jeglicher gesellschaftlicher Solidarität widersprechende Ziele.“ Diejenigen, die so etwas schreiben, nennen sich Mitglieder der Friedensbewegung! Unfassbar! Es kommt noch dicker: „Wir wissen: Faschismus an der Macht heißt Diktatur, Verfolgung, Krieg und Vernichtung. Wer sich davon nicht distanziert, hat weder mit Demokratie, noch mit einer Friedensbewegung rein gar nichts zu tun!“ Ich habe eben schon klargestellt, dass diejenigen, die für die sog. ‚Corona-Schutzmaßnahmen‘ und deren Durchsetzung verantwortlich waren, in der Tat diktatorisch und faschistisch gehandelt haben; auch Verfolgung hat stattgefunden: Viele Ärzte, die Masken- und Impf-Atteste geschrieben haben, um ihre Patienten vor gesundheitsschädigenden Maßnahmen und vor der Spritze mit dem nicht ordnungsgemäß zugelassenen mRNA-Stoff zu schützen, wurden teilweise ihrer beruflichen Existenz beraubt. Und, muss man es nicht Krieg nennen, wenn allein in Europa über 25.000 mit der Spritze getötet wurden und über 660.000 schwere Nebenwirkungen erlitten und nach wie vor erleiden??? Das sind zumindest die offiziellen Zahlen der European Medicines Agency. Die Dunkelziffern dürften noch erheblich höher liegen. Übrigens: nicht nur in meinen Augen war die sog. „[epidemische Lage von nationaler Tragweite](#)“ nur eine ‚Vorübung‘ dafür, wie weit der Faschismus, der keiner sein will, gehen kann, ohne dass die Betroffenen offen revoltieren. Leider hat diese ‚Vorübung‘ ziemlich gut geklappt. Was wir z.Zt. erleben: die Einstimmung auf einen Krieg gegen Russland ist nicht anderes als ‚Vorübung‘ für Krieg!

Der Schluss des VVN&Co-Pamphlets: „Als friedensbewegte Organisationen in Aachen distanzieren wir uns daher eindeutig von den Demonstrationen der sogenannten Querdenkerbewegung. Wir werden weder heute noch künftig mit Menschen dieser Bewegung zusammen arbeiten und wehren uns gegen eine evtl. Beteiligung aus diesen Reihen bei unseren Veranstaltungen oder Aktionen.“ ist schlicht faschistoid!

Abschließend kann ich nur meine Fassungslosigkeit über die Tatsache zum Ausdruck bringen, dass weder die Oberbürgermeisterin, noch jemand aus der eben aufgezählten Entourage noch jemand aus VVN & Co es bis heute für nötig befunden hat, sich für Ihre haltlosen Verleumdungen bei uns Impfgegnern zu entschuldigen!

Ich danke Ihnen!

Aachen, den 23.8. 2024, Dr. Ansgar Klein